

Verkehrs- und Paketflut: Anspruchsvoller Transport von E-Food

Prognosen zufolge wird schon im Jahr 2020 jeder fünfte Einkauf online stattfinden. Der Wandel zum Online-Handel in Zahlen ausgedrückt: wurden 2000 noch rund 1,7 Milliarden Pakete und Päckchen zugestellt, so waren es 2016 bereits 3,16 Milliarden. Tendenz weiter steigend. Zudem macht der Online-Handel die Logistik deutlich komplexer. Zusätzlich zur Belieferung der Einzelhändler (B2B) müssen nun unzählige kleinteilige Sendungen an Privathaushalte (B2C) zugestellt werden.

Warengruppen wie großvolumige Güter, Pharmazie-Produkte und Lebensmittel sind logistisch besonders anspruchsvoll: Lebensmittel benötigen Transportkonzepte, bei denen die Kühlkette nicht unterbrochen wird. Bei Testkäufen von Frischware wie Fleisch oder Fisch wird bei rund einem Drittel der Fälle die Kühlkette nicht eingehalten. Für Konsumenten ist längst nicht mehr nur eine versandkostenfreie Lieferung entscheidend, sondern auch die Sendungsverfolgung,

gute Erfahrungen mit dem Lieferservice sowie die Belieferung in einem selbst bestimmten Zeitfenster. Die Vielfalt der Paketdienste, die zeitgleich dieselben Stadtgebiete beliefern, führt zudem zu unnötiger Redundanz: Jeder Paketdienst hat sein eigenes Liefernetzwerk, dies führt zu höheren Tourenanzahlen, schlechterer Kapazitätsauslastung und einer höheren Beanspruchung der Verkehrsinfrastruktur.

Marktanalyse definiert Entwicklungskriterien

Die SLG C-SERIES werden nach folgenden Kriterien entwickelt und gewichtet: zum einen stehen die Kühlleistung und die Wiederverwendung im Vordergrund, zum anderen spielen die Parameter Versand, Sterilisierbarkeit, mechanische Eigenschaften, Boxen-Geometrie und Wasser- und Staubdichtigkeit eine entscheidende Rolle.

Den Stand der Technik stellen Einweg-Thermoboxen aus EPP oder EPS, Vakuumisoliationspaneele, Kunststoffboxen mit Isolation-Inlets und Mehrweg-Thermo-Transportboxen dar. Vor allem stellen die hohen Beschaffungs- und Entsorgungskosten aufgrund der einmaligen Nutzung für EPS und VIP-Isolationsmaterialien eine sehr uneffiziente Lösung dar.



Dieter Halbfas
Sales Director
T +49 (0) 7675 9051-0
dieter.halbfas@slg-kunststoff.de

**Ihr
Ansprechpartner**

Fünf gute Gründe dafür, auf SLG zu setzen.



1 Vielfältige Möglichkeiten

SLG fertigt Teile in mittleren und großen Stückzahlen. Den Kundenwünschen sind nahezu keine Grenzen gesetzt – egal ob es um Granulat-Variationen, Farben, Formen, Geometrien oder um die Komplexität von Baugruppen aus unterschiedlichen Materialien geht.

2 Stetiger Wandel

Die SLG entwickelt sich stetig weiter – beispielsweise durch ein eigenes Konstruktionsentwicklungszentrum und durch neueste technische Lösungen (größter, verfügbarer 3D-Drucker) – um am Markt erfolgreich zu agieren.

3 Hervorragende Materialeigenschaften

Granulate lassen sich Ihren Anwendungsbereichen anpassen und mit gewünschten Eigenschaften ausstatten. Es gibt leichte, stabile, flexible, schlagfeste und elektrisch leitfähige Materialien. Es gibt Materialien für anspruchsvolle Oberflächen, Flammenschutz-Materialien, UV-beständige Materialien, transparente Kunststoffe und sogar klingende Kunststoffe wie der Lautsprecher MAKE01. Die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt – wir beraten Sie gerne ...

4 Preiswerte und schnell gelieferte Qualität

Als Schwarzwälder Familienunternehmen steht SLG für traditionelles, faires und zuverlässiges Handeln. Wenn es darauf ankommt, große Serien zuverlässig zu produzieren, bieten unsere Automatisierungstechniken und das dafür ausgelegte Prüfverfahren einen erheblichen Vorteil.

5 Eine Investition in Nachhaltigkeit

Durch den Einsatz ökologischer, zu 100% recycle-barer Werkstoffe und eines modernen Maschinenparks leistet SLG einen nachhaltigen Beitrag zur Schonung von Ressourcen und der Umwelt. Das kommt nicht nur unseren Kunden, sondern auch der Natur zugute.



Ausgabe 09/2018

Kunststoffspritzguss aus dem Schwarzwald in die Welt.

AUFBRUCH:

Es tut sich etwas auf der letzten Meile!



Die SLG ergreift die Initiative mit innovativen, nachhaltigen Transportkonzepten "C-SERIES".

Der Handel mit E-Food verlangt dem Anbieter eine Menge ab: einen intuitiven und umfassend informierenden Internet-Auftritt, ein großes Warensortiment, eine unverzügliche Anlieferung und eine freundliche Service-Hotline. Günstige Preise werden ebenso von den Kunden erwartet.

Sämtliche Parameter müssen effizient abgestimmt sein – denn nur über eine optimale Kalkulation lohnt sich das Geschäft. Einer der schwierigsten Parameter ist die sogenannte „letzte Meile“. Sensible Güter unbeschadet und ohne Unterbrechung der Kühlkette zum Endkunden zu befördern, stellt die Anbieter von E-Food zudem vor große Probleme. Denn es fehlt bisher an geeigneten Transportsystemen. Es gibt bisher keine geeignete Transportverpackung, welche der letzten Meile gewappnet ist.

Die SLG bietet nun mit der „C-SERIES“ innovative, nachhaltige Mehrweg-Transportkühlbehälter für den robusten Paket- und Kurierdienst mit einer Kühlleistung

über mehrere Tage! Unsere Priorität liegt beim Transport von sensiblen Gütern wie Kühl- und TK-Ware, Pharmazie und Life-Science. Die „C-SERIES“ grenzt sich gegenüber dem Stand der Technik klar ab. Neben der sicheren Aufrechterhaltung der Kühlkette ist insbesondere die Umwelt- und Ressourcenschonung durch das Vermeiden bzw. das Reduzieren von (Einweg-) Verpackungsmüll hervorzuheben. Der mehrjährige Gebrauch der Kühlbehälter garantiert eine nachhaltige Investitionsersparnis. Die SLG realisiert die Kühl-Temperaturen mit unterschiedlich befüllten, variabel steckbaren PCM (Phase Change Material) eutektischen Akku-Platten sowie Trockeneis-Lösungen.

Im Rahmen einer kundenspezifischen Logistikköpfung unterstützt die SLG den E-Food-Online-Handel mit adaptierbaren, individuellen Lösungsbeiträgen. Design, Art, Beschaffenheit, Volumen und die Realisation der gewünschten Kühl-Temperatur in den Transportbe-

hältern können im Kontext des Gesamt-Online-Handels-Konzept berücksichtigt und entwickelt werden. Als Experte für Großbehältnisse (langfristiger Partner von IKEA) bietet die SLG äußerst wettbewerbsfähige Preise und beste Qualität.

C-SERIES:
Nestbare Mehrweg-Transportkühlbox
SLG-C



SLG C-SERIES:

48 h: -4° C bis 0°C*
96 h: 2° C bis 8°C*
50 h: 2° C bis 15°C**

* vorgekühlte Ware | ** ohne Akkus

USPs

- HDPE Einsatz anstelle von PP > bessere Diffusionseigenschaften und Stoßfestigkeit bei geringen Temperaturen
- Lebensmittelecht und zertifizierbar
- Leichte manuelle und maschinelle Reinigung
- Sterilisierbar (Strahlensterilisation und Gassterilisation)
- Trockeneislüftung im Deckel
- Staub- und wasserdicht nach IP 67
- 2-Komponentensystem (Deckel und Behälter)
- Nestbare Variante zur Transportkostenreduzierung in der Reverselogistik
- Modulare und anpassbare Isolations-eigenschaften je nach Anwendungsbereich
- Benutzer kommt nicht in Berührung mit dem Isolationsmaterial
- Individuelles Produkt-Design

SLG C-SERIES hebt sich deutlich ab!

Anhand eines Scoring Modells in Bezug auf die Produkteigenschaften zeigt sich, dass die SLG-Transportverpackung mit weitem Abstand vor den Transportbehältern der Mitbewerber steht.

Der zu entwickelnde Transportbehälter übertrifft nahezu sämtliche relevanten Parameter derzeit verwendeter Systeme und hebt sich aktuell deutlich von dem bisherigen Stand der Technik ab. Die USP's im Überblick:

Logistiklösungen für die letzte Meile

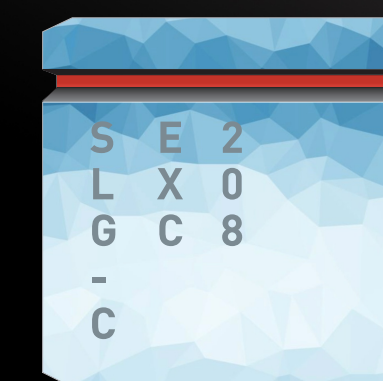
Die Logistikbranche entwickelt zahlreiche Konzepte und technologische Innovationen für die Distribution von E-Food. Diese sollen die Belieferung von Privathaushalten auf der letzten Meile kosteneffizienter gestalten und optimieren, da sie besonders schwierig, zeit- und kostenintensiv ist. Der Kunde erwartet eine planbare, günstige, möglichst

kostenfreie Lieferung an die Privatadresse. Diese anspruchsvolle Haltung der Konsumenten sollte bei den Lösungsansätzen berücksichtigt werden:

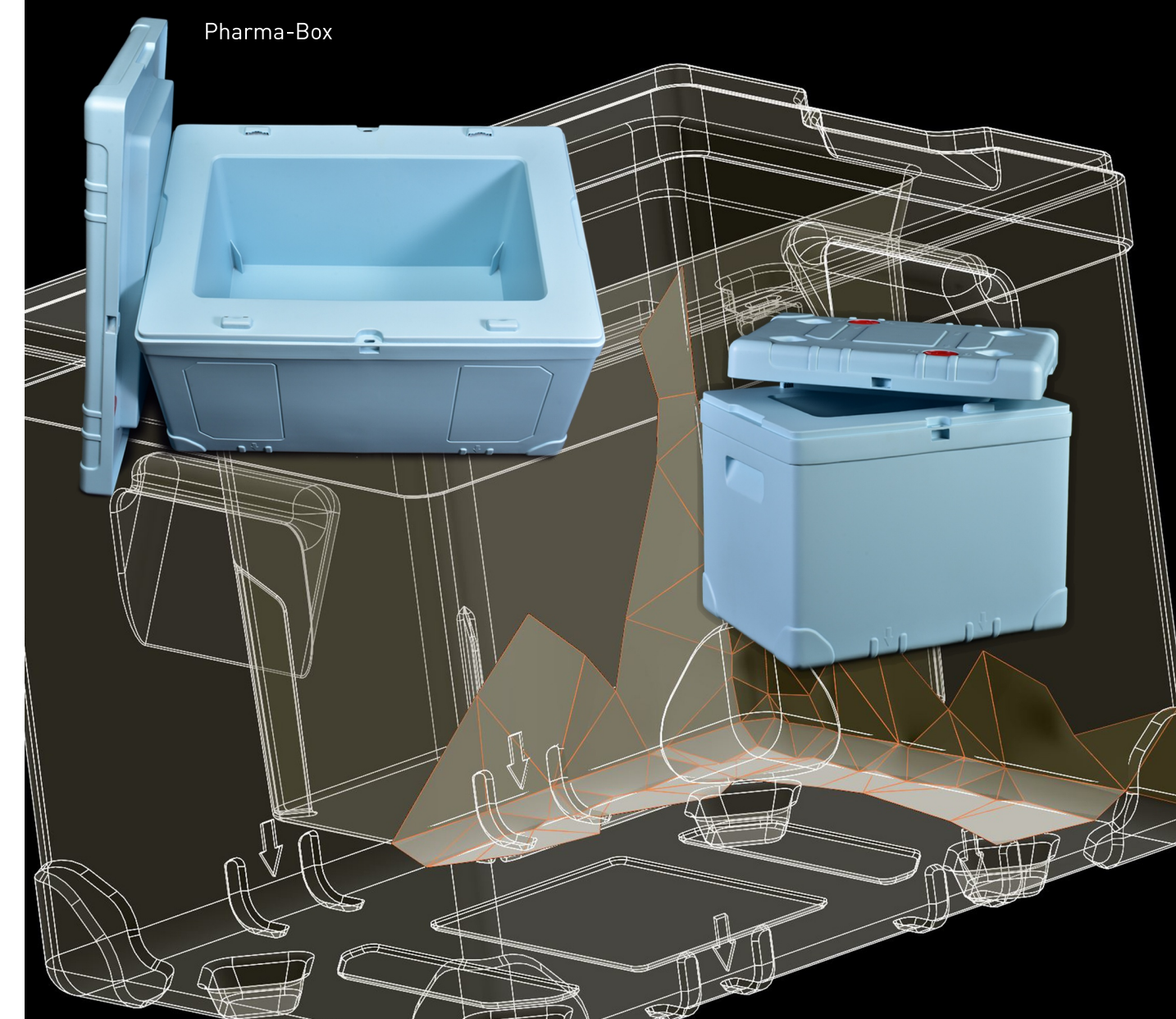
- Lieferung an Paketshops, Packstationen und Paketboxen
- Auslieferung durch E-Autos oder Lastenfahrräder (grüne Logistik)

- Lieferung an den Arbeitsplatz
- Digitale Lösungen – Apps, Big Data und Co.
- Kofferraumzustellung
- Paketdrohnen und -roboter
- Nachauslieferung
- Mobile Depots und Micro-Hubs

Individuelle Lösungen: Boxengeometrie Produktdesign Kühltemperatur Funktionen



Designstudie



Wir entwickeln das Produktdesign nach Ihren Anforderungen, damit die Lösung Ihr Vorhaben unverwechselbar und einzigartig am Markt macht. Beispielsweise ist das Kühltransportbehältnis 396 x 297 x 335 mm, mit einem Packvolumen von 3 bis 8 Liter für Pharma-Anwendungen ausgelegt.

Stapelbox SLG-C

Stapelbox SLG-C

Schnittdarstellung mit eutektischen Platten und Trockeneiskorb am Deckel

Unterschiedliche Temperaturbeständigkeit durch Nutzung unterschiedlicher Kühllakus und gegebenenfalls Trockeneis

16 Kühlboxen pro Europalette im Vollguttransport

Nestbarkeit im Leertransport (24 Kühlboxen pro Europalette)

Innenschale: Diffusionshemmendes HDPE (Polyethylen)
 Außenschale: Diffusionshemmendes HDPE (Polyethylen)
 Basisisolation: Wandstärke 15 mm EPS/PE (expandierendes Polystyrol mit Polyethylen Kern)
 Isolierung: Wandung 15 mm VIP (Vakuuminulationspaneele)
 Kühlung: 30 mm starke eutektische Akku - Platten, gefüllt mit PCM (Phase Change Material)

Nennmaß: 600 x 400 x 400 mm
 Außenmaß: oben 595 x 395 x 219 mm, unten 497 x 297 x 184 mm
 Innenmaß: oben Wandstärke 30 mm = 498 x 298 x 149 mm, unten Wandstärke 30 mm = 430 x 230 x 166 mm
 Gewicht: ca. 10 kg, mit zwei eut. Platten längsseits, ca. 7 kg, ohne eutektische Platten
 Stößeicherheit: bis ca. 1m Fallhöhe
 Packvolumen: ohne eut. Platten = ca. 37 Liter, mit zwei eut. Platten längsseits = ca. 33 Liter, mit drei eut. Platten längs und liegend = ca. 31 Liter

Details: Trockeneiskörbe optional, Automatische Entlüftung der Trockeneiskörbe, Transportverplombung und Transportbänderung, Griffmöglichkeiten